



Marktgemeinde Regau

NACHRICHTEN

Folge 10/2003

Besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest

wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderats-
mitglieder und die Gemeindebediensteten.

Und zum neuen Jahr 2004

Gesundheit, Glück und Erfolg!

INHALT:

Steuerhebesätze und Gebühren 2004	Seite 2	Aus dem Gemeindeamt	Seite 11
Feiertagsregelung ASZ Vöcklabruck	Seite 2	Seniorenzentrum Regauer Lauben	Seite 11
Abfallabfuhrplan Dezember 2003	Seite 2	Angebote für eine „Gesunde Gemeinde“	Seite 12
Gemeinderats-Sitzung vom 17.11.2003	Seite 3	Veranstaltungskalender	Seite 14-15
Aus dem Gemeindeamt	Seite 4	Friedenslicht	Seite 16
Abfallabfuhrplan für 2004	Seite 5-6	REVA-Halle	Seite 16
Sicherheitstipps	Seite 7		
Christbaumsammelaktion	Seite 7-8		
Zivile Helfer	Seite 9		
Rufhilfe des Roten Kreuzes	Seite 9		
Verschiedene Informationen	Seite 10		

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und
Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/
23102-4; Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Blattlinie: Ämliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für
kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.200 Stück.



Die Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2004

wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.2003 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer (A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit.....	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) für Grundstücke mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit.....	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe für den 1. Hund und Wachhund.....	EUR 20,00
für jeden weitere Hund mit.....	EUR 40,00
(Hundemarke 1,45 Euro)	
Kanalgebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	EUR 2.530,50
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage (=bebaute Fläche).....	EUR 16,87
Kanalbenützungsg Gebühr je m ³ bezogenen Wassers.....	EUR 2,60
Kanalbenützungsg Gebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	EUR 3,47
Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m ² Grundfläche.....	EUR 52,00
Wassergebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	EUR 1.645,50
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	EUR 10,97
Anschlussgebühr je m ² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch.....	EUR 3,05
Wasserbezugsgebühr je m ³	EUR 1,09
Wasserzählergebühr pro Zählleinrichtung und Monat.....	EUR 0,73
Abfallgebühren (excl. USt.):	
je abgeführtem Abfallbehälter mit 60 Liter Inhalt.....	EUR 3,00
je abgeführtem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt.....	EUR 3,90
je abgeführtem Abfallbehälter mit 110 Liter Inhalt.....	EUR 4,50
je abgeführtem Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt.....	EUR 9,55
je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt.....	EUR 2,95
je abgeführter Biotonne mit 120 Liter Inhalt.....	EUR 3,05
monatliche Grundgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr):	
je gehaltener Abfalltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt.....	EUR 3,00
je gehaltener Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt.....	EUR 7,10
für Kompostierung (Kompostierungsanlage Tremmel):	
Gras- und Grünschnitt sowie biogene Abfälle je m ³	EUR 7,28
Strauch- und Heckenschnitt je m ³	EUR 10,93

Feiertagsregelung ASZ Vöcklabruck

In den Weihnachtstagen ändert sich die Öffnungszeit für den Mittwoch an folgenden Tagen:

Mittwoch, 24. Dezember 2003:

Das ASZ ist ganztägig geschlossen.

Mittwoch, 31. Dezember 2003:

Das ASZ ist von 8.00 bis 12.00h offen.

Abfallabfuhrplan im Dezember 2003

In den Weihnachtsfeiertagen erfolgt die Sammlung der Hausabfälle an folgenden Tagen:

Samstag, 20.12.2003

Montag, 22.12.2003

Dienstag, 23.12.2003



Gemeinderats-Sitzung vom 17.11.2003

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung; ; Betreuungsdienst - Beitrag 2004

Vom Gemeinderat wurde einstimmig ein 15%iger Interessentenbeitrag in Höhe von EUR 150,- für die Betreuungsdienstleistungen für Wildbach- und Lawinenverbauung im Jahr 2004 beschlossen.

Neubau Aurachbrücke in Wankham - Übereinkommen mit der Gemeinde Desselbrunn

Für den Neubau der Aurachbrücke in Wankham/Sicking hat der Gemeinderat einstimmig ein Übereinkommen mit der Gemeinde Desselbrunn abgeschlossen.

Ferienaktion Reva-Halle

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Ferienaktion in der REVA-Halle für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr in den Weihnachtsferien in der Zeit vom 20.12.2003 – 07.01.2004 und in den Semesterferien vom 14.02. – 23.02.2004 durchzuführen und Gutscheine zum Preis von EUR 1,- auszugeben. Der Differenzbetrag von 0,90 EUR pro Eintritt wird von der Gemeinde bezahlt.

Nachtbus - Übernahme der Kosten

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, den Nachtbus von Schwanenstadt nach St. Georgen im Rahmen des Regionalmanagements auch im Jahr 2004 fortzuführen und sich an den Kosten hierfür mit EUR 3.718,20 zu beteiligen.

Aufschließung Bellaflora

Vom Gemeinderat wurde beschlossen die Aufschließung „Bellaflora“ mit einem Kostenaufwand von EUR 109.000,- sowie den Wasseranschluss zu errichten und den Auftrag für Planung und Aufsicht an das Büro DI. Hitzfelder/Pillichshammer, Vöcklabruck zu erteilen. Die Aufschließungsstraße vom Lagerhaus bis zur Oberregauer Straße erhält die Straßenbezeichnung „Betriebsstraße“.

Aufschließung Köbrunner

Die Firma Köbrunner hat in Regau ein Logistikzentrum errichtet. Einstimmig hat der Gemeinderat die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage im Bereich „Köbrunner“ und Auftragsvergabe für die Erstellung eines wasserrechtlichen Projektes sowie Planung und Bauaufsicht an die Firma DI. Hitzfelder/Pillichshammer, Vöcklabruck, beschlossen.

Rohrtrassenherstellung Lixlau

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen ein Teilstück der Straße für den Wohnbereich „Lixlau-Ost“ zu errichten und mit der Planung der Aufschließungsstraße das Büro DI. Hitzfelder/Pillichshammer, Vöcklabruck zu beauftragen.

Baustraße „Eggarter-Gründe“

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Baustraße „Eggarter-Gründe“ in Rutzenmoos zu errichten und die Firma DI. Hitzfelder/Pillichshammer, Vöcklabruck, mit der Planung und Bauaufsicht zu beauftragen.

Straße „Anshober-Gründe“

Einstimmig hat der Gemeinderat den Bau der Aufschließungsstraße „Anshober-Spitzbart-Gründe“ in Wankham sowie die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage beschlossen und den Auftrag für die Planung und Aufsicht an die Firma DI. Hitzfelder/Pillichshammer, Vöcklabruck, erteilt.

Errichtung Straßenbauten

Straßenverbreiterung Wankham – Gartengasse

Im Zuge des Kanalbaues wurde die Gartengasse in Wankham verbreitert und hat der Gemeinderat einstimmig das Büro DI. Brunner, Vöcklabruck mit der Vermessung hierfür beauftragt.

Straße Himmelreich/Pürstling

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Zufahrtstraße Himmelreich/Pürstling bis nach der Liegenschaft Himmelreich 42 auszubauen und zu asphaltieren sowie die Straßenentwässerung vorzusehen. Der Auftrag für die Projektierung und Erstellung von Einreichunterlagen der Straßenentwässerung wurde an die Firma DI. Hitzfelder/Pillichshammer, Vöcklabruck, erteilt.

Bachgasse – Straßenentwässerung

Einstimmig hat der Gemeinderat die Verbreiterung der Bachgasse und die Straßenentwässerung beschlossen.

Christbaumspende

Der Christbaum für den Marktplatz in Regau wurde in diesem Jahr von der Familie Reinhard und Erika Huemer, Unterlixlau, Oberregauer Str. 7 und der Weihnachtsbaum am Ortsplatz in Rutzenmoos von den Familien Heinrich und Herta Mayrhofer, sowie Herbert und Manuela Binder, Schalchham, Bachgasse 1 gespendet. Die Marktgemeinde Regau darf auf diesem Wege für das Entgegenkommen sehr herzlich danken.



Winterdienst

Der Winter bringt durch Schnee und Eisglätte Beeinträchtigungen und Belästigungen für jeden Einzelnen von uns. Insbesondere sind die Verkehrsteilnehmer härteren Bedingungen ausgesetzt.

Winterdienst stellt aber auch harte Anforderungen an die Bediensteten des Bauhofes und sind diese bemüht, den gestellten Anforderungen zu entsprechen. Bei der Benützung geräumter und gestreuter Straßen ist dem Verkehrsteilnehmer meist nicht bewusst, welche Arbeiten schon geleistet wurden. Immerhin werden von der Gemeinde Regau 180 km Strassen und Wege betreut. Um der Verkehrssicherheit im Winter einigermaßen gerecht zu werden, beginnt die Schneeräumung meist schon um 3.00 Uhr früh. Das Hauptproblem im Winterdienst ist die Tatsache, dass der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Hiezu kommt noch, dass bei den Einsatzfahrzeugen technische Gebrechen auftreten können und somit auch dadurch Verzögerungen nicht auszuschliessen sind. Trotz aller Bemühungen werden aus der Bevölkerung immer mehr Wün-



sche und Beschwerden geführt. Leider sind diese Beschwerden oft unberechtigt. Gerade bei den letzten Schneefällen haben so manche Regauerinnen und Regauer ihren Unmut an völlig inkompetenten Personen geäußert und zum Teil die Angehörigen der Bauhofbediensteten belästigt und beschimpft.

Die Marktgemeinde Regau versichert Ihnen, die Winterdienstaufgaben, unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit, wahrzunehmen. Eines muss aber klar sein, dass im Winter nicht sommerliche Strassen zur Verfügung gestellt werden können. Wir bitten Sie daher, die verschiedenen Aspekte zu berücksichtigen und für eventuelle Unzulänglichkeiten beim Winterdienst, entsprechendes Verständnis entgegenzubringen.

Ein Winterdienst der hundertprozentig den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entspricht, kann aus den vorangeführten Gründen nicht gewährleistet werden.

Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen, etc.

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird. Schneestangen werden ausgerissen, entfernt und irgendwo hingeworfen, sodass man zur Annahme kommen muss, das geschieht mutwillig.

Diese Einrichtungen sind unser aller Eigentum und stehen auch allen Bewohnern zur Verfügung.

Es wird daher dringendst gebeten, vorgenannte Einrichtungen, als das zu sehen was sie sind, als Eigentum der Gemeinde und aufgestellt zur Erhaltung einer gesunden Umwelt bzw. zur Sicherung des Verkehrs.

Gerade Schneezeichen dienen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden.

Es wird gebeten, diesen Hinweis zu beachten und die Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen keiner Beschädigung auszusetzen.

Abstellen von Kraftfahrzeugen

Der Winter steht uns ins Haus und damit verbunden die Schneeräumung und Splittstreuung. Aufgabe des Winterdienstes ist die Erhaltung einer möglichst gefahrlosen Befahrbarkeit der Straßen und Wege im Gemeindegebiet.



Alljährlich hat die Gemeinde Schwierigkeiten, weil durch am Straßenrand abgestellte Kraftfahrzeuge, die Räumung und Streuung behindert und teilweise gar unmöglich gemacht wird.

Die Hauseigentümer und Autobesitzer werden gebeten, im Interesse aller, ihre Fahrzeuge wenigstens im Winter nicht am Straßenrand zu parken oder abzustellen, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung zu gewährleisten.



Abfallabfuhrplan für Hausabfälle im Jahre 2004

Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt auch im Jahr 2004 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.

Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag und Mittwoch abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrplan: (jeweils ab 6:00 Uhr)

Montag:

Regau/Puchheimer Straße 7, 9 und 11 - Preising (ohne Liegenschaften 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 117) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19 - Hinterbuch 6, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 23, 24 und 26 - Reith - Kirchberg - Pilling (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 7, 12, 13) - Rutzenmoos - Alm

Dienstag:

Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Hinterbuch (ohne Liegenschaften 6, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 23, 24, 26) - Pilling 1, 2, 3, 7, 12 und 13 - Oberkriech - Neudorf - Hub - Eck - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding - Riedl - Himmelreich - Pürstling - Schacha - Zaißing - Schönberg - Lahn - Roith - Oberregau

Mittwoch:

Schalchham - Lixlau - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 7, 9 und 11) - Preising 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 117

Abfuhrtage

19.01. - 21.01.2004
 16.02. - 18.02.2004
 15.03. - 17.03.2004
 13.04. - 15.04.2004
 10.05. - 12.05.2004
 07.06. - 09.06.2004
 05.07. - 07.07.2004
 02.08. - 04.08.2004
 00.08. - 01.09.2004
 27.09. - 29.09.2004
 25.10. - 28.10.2004
 22.11. - 24.11.2004
 20.12. - 22.12.2004

Bioabfallabfuhr im Jahre 2004

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2004 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag. Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt.

Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

**Schalchham,
 Lixlau,
 Regau,
 Preising (samt Dietlsiedlung),
 Wankham,
 Dornet,
 Rutzenmoos,
 Himmelreich und
 Pürstling.**

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

03.01.2004 (Samstag)	02.07.2004
16.01.2004	16.07.2004
30.01.2004	30.07.2004
13.02.2004	13.08.2004
27.02.2004	27.08.2004
12.03.2004	10.09.2004
26.03.2004	24.09.2004
09.04.2004	08.10.2004
23.04.2004	22.10.2004
07.05.2004	05.11.2004
22.05.2004 (Samstag)	19.11.2004
05.06.2004 (Samstag)	03.12.2004
18.06.2004	17.12.2004
	31.12.2004



Mobiles Altstoffsammelzentrum - Termine 2004

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Markt-gemeinde Regau im Jahr 2004 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:

Die Aufstellung erfolgt

in Regau:

Parkplatz Ortszentrum Regau

in Rutzenmoos:

Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos

jeweils in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr.



Termin:

09. Jänner 2004

06. Februar 2004

12. März 2004

16. April 2004

04. Juni 2004

09. Juli 2004

20. August 2004

17. September 2004

15. Oktober 2004

03. Dezember 2004

Ort:

Rutzenmoos

Regau

Rutzenmoos

mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau

Rutzenmoos

Regau

Rutzenmoos

mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau

Rutzenmoos

Regau

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck



Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert.

Zur Erinnerung werden sie nochmals bekanntgegeben:

Dienstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: von 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: von 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag: von 8.00 - 13.00 Uhr

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2-3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Montags..... jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitags jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr

Samstags jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr

(Feiertage ausgenommen!)





Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.



Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventsonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonnagen etc.) verwenden.
- Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen.
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt: **ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN**

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie
RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schliessen.

Christbaumsammelaktion 2003/2004

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als besondere Serviceleistung eine Christbaumsammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen.

Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften am

Mittwoch, den 7. Jänner 2004, ab 7.00 Uhr statt.

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Christbäume sind Bioabfall.

Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta o.ä. abgeholt werden.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.

**Mittwoch, den 7. Jänner 2004
ab 7.00 Uhr**



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Feiern ohne Feuer(n)

Oder zumindest:
Der sichere Umgang mit Feuerwerkskörpern

Es ist Brauch, das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, sehr oft auch unter Alkoholeinfluss.

Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zum Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.

Sicherheitshinweise und gesetzliche Bestimmungen unbedingt beachten:

- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nie in Menschenmengen verwenden
- ➔ Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers: Sicherheitsabstand einnehmen – nicht in den Händen halten
- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten, ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden



➔ Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:

- nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Windrichtung beachten
- vor dem Zünden in eine fest stehende, leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen
- ➔ Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen bzw. aufsuchen

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



„Informierte Helfer helfen besser.“ Schulung Ziviler Helfer in Regau

Getreu dem Motto „Informierte Helfer helfen besser“ trafen sich kürzlich „Zivile Helfer“ aus dem Bezirk Vöcklabruck zu einem Schulungs- und Informationsabend.

Der Landesgeschäftsführer des OÖ Zivilschutzverbandes, Ing. Franz Steurer, erläuterte den organisatorischen Aufbau dieser Aktion. Weiters wurden die Teilnehmer über die Notwendigkeit und den eventuellen Ablauf eines Einsatzes genau informiert. Alle grundsätzlich hilfsbereiten Menschen können hier, ohne Verpflichtungen einzugehen, anderen Menschen helfen. Sie haben sogar Vorteile daraus: Ausbildung für den Selbstschutz, ein ZH-Ausweis berechtigt zum vergünstigten

Einkauf bei verschiedenen Geschäften, und Einsatzkleidung, die auch privat genutzt werden kann, wird zur Verfügung gestellt.

Durch einen Mitarbeiter des Roten Kreuzes erhielten die Besucher einen kleinen Einblick in die Wichtigkeit im richtigen Umgang mit Betroffenen.

Ein Erlebnisbericht einer zivilen Helferin regte den anschließenden Erfahrungsaustausch untereinander an und zeigte, dass diese, seit der Hochwasserkatastrophe 2002 eingeführte Aktion in der Bevölkerung großen Zuspruch findet.

Jeder Zivile Helfer erhielt am Ende der Veranstaltung einen Sicher-Wohn-Ordner und einen Rauchmelder für mehr Sicherheit im eigenen Heim.

Zivilschutzpräsident Anton Hüttmayr, Initiator dieser gelungenen Maßnahme: „Es freut mich, dass das Interesse in der Bevölkerung so groß ist. Es zeigt, dass der Bedarf von solchen Sicherheitsaktionen und Selbstschutzmaßnahmen noch nicht erschöpft ist. Dadurch werden wir weiterhin in unserer Arbeit als Zivilschutzverband bestätigt. Ziviler Helfer sein ist IN, jetzt anmelden und im Ernstfall helfen.“

OÖ. Zivilschutzverband, A-4020 Linz, Wiener Straße 6, **ZS-Hotline: 0810/00 63 06**;
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at; Homepage: <http://www.zivilschutz-ooe.at>



Hilfe auf Knopfdruck - die Rufhilfe des Roten Kreuzes

Die Rufhilfe des OÖ Roten Kreuzes ist das ideale Sicherheitssystem für ältere oder allein stehende Menschen. Rund 4.500 Oberösterreicher nutzen es bereits. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf zu senden. Das Rufhilfegerät, welches zusätzlich an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheint. Innerhalb kürzester Zeit können so Angehörige oder ein Rotkreuzteam zu Hilfe kommen.

Rufhilfe nutzen bedeutet:

- Seine Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung erhalten
- Sicherheit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Entlastung und Sicherheitsgefühl für Angehörige
- Die Vorteile eines modernen und zuverlässigen Systems bewusst für den eigenen Komfort und Sicherheit nutzen

Günstige Teilnahmegebühr von nur EUR 18,17

- Alle anderen Roten Kreuz Leistungen stehen unmit-

telbar und ohne Zeitverlust zur Verfügung

- Erfahrungen und Kompetenz des OÖ Roten Kreuzes als größter österreichischer Anbieter

Auch Angehörige werden entlastet

Nicht nur Alleinstehenden bereitet der Gedanke, bei einem Notfall alleine und hilflos in der Wohnung zu sein, Unbehagen. Auch die Angehörigen gebrechlicher oder alter Menschen machen sich Sorgen. Eine wachsende Zahl allein lebender älterer Menschen, im ganzen Land verstreute Familienmitglieder und die zunehmende Anonymität unserer Gesellschaft tragen zu solchen Befürchtungen bei. Ein Rufhilfeanschluss bietet sich daher auch als ein nützliches Geschenk an. Das Rote Kreuz informiert Sie gerne.

Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie bei ihrer nächsten Rotkreuzdienststelle, auf der Rotkreuz-Homepage www.o.rotekreuz.at oder direkt beim Rufhilferferat: Kontakt:

OÖ Rotes Kreuz, Rufhilfe, Körnerstraße 28, 4020 Linz
Tel. 0732/7644-182
rufhilfe@o-redcross.or.at



Information des österreichischen Versöhnungsfonds

Wurden Sie vom NS-Regime zur Arbeit gezwungen?

Österreichischer Versöhnungsfonds erbringt Leistung an Ehemalige Sklaven- und ZwangsarbeiterInnen dese NS-Regimes auf dem Gebiet des heutigen Österreich

Sie sind leistungsberechtigt, wenn Sie

- vom nationalsozialistischen Regime auf das Gebiet der heutigen Republik Österreich deportiert und dort zur Arbeit gezwungen wurden
- als Kind mit den Eltern mitdeportiert wurden
- während des Zwangsarbeitseinsatzes Ihrer Mutter auf dem Gebiet des heutigen Österreich geboren wurden
- vom nationalsozialistischen Regime aus politischen Gründen, aus Gründen der Abstammung, der Religion, Nationalität, sexuellen Orientierung, aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung, aufgrund des Vorwurfes der sogenannten Asozialität oder im Zusammenhang mit medizinischen Experimenten auf dem Gebiet des heutigen Österreich zur Arbeit gezwungen wurden

Ist der / die Leistungsberechtigte am oder nach dem 15. Februar 2000 verstorben, treten an seine / ihre Stelle die Erben nach dem jeweiligen nationalen Erbrecht.

Ende der Antragsfrist: 31. Dezember 2003

Bitte kontaktieren Sie:
 Österreichischer Versöhnungsfonds
 Postfach 44, A-1011 Wien
 Tel. 0043-1-5136016
 Fax: 0043-1-513601615
 E-Mail: info@versoehnungsfonds.at
<http://www.versoehnungsfonds.at>



Landlerhilfe sucht dringend Auslandszivis

Für Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege (Caritasstation Oberwischau und Pfarre Neppendorf) und allenfalls zum Deutsch unterrichten sucht die OÖ. Landlerhilfe für einen interessanten 14 monatigen Einsatz in Siebenbürgen in Rumänien noch Auslandszivilidiener, denen dann dafür der österreichische Wehr- oder Zivildienst erlassen wird. Der Einsatz könnte jederzeit beginnen. Nähere Infos gibt's bei der OÖ. Landlerhilfe unter 0732 605020 oder unter www.landlerhilfe.at
 Kontakt: O.ö. Landlerhilfe, Schillerstraße 53, 4020 Linz
 Tel. 0732/605020, Handy: 0664/3030115

REVA-Fahrplan

Der neue Reva Postbus-Fahrplan ist diesen Gemeindenachrichten beigelegt.

Dank!

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme am Tod meines Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers Kurt Smrcek.

Unser Dank gebührt seinen Freunden und Arbeitskollegen der Fa. GIG, der Familie Karasek, der Feuerwehr Sicking, dem Trachtenverein D'Aurachtaler, den Betreuern des Roten Kreuzes für die menschliche Unterstützung in den ersten Stunden sowie der Oö. Hubertusmusikkapelle Attnang-Puchheim.

In unseren Herzen lebt er weiter!

Familien Smrcek, Feix und Pfeil

E-Mail-Verzeichnis der Marktgemeinde Regau



Marktgemeinde Regau: gemeinde@regau.ooe.gv.at
 Amtsleitung: amtsleiter@regau.ooe.gv.at
 Sekretariat: sekretariat@regau.ooe.gv.at
 Bauabteilung: bauamt@regau.ooe.gv.at
 Finanzabteilung: finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
 Meldeamt u.
 allg. Verwaltung: meldeamt@regau.ooe.gv.at
 Standesamt: standesamt@regau.ooe.gv.at
 Bauhof bauhof@regau.ooe.gv.at

Homepage: www.regau.at



STANDESAMT

Geburten



Josef und Margarete Klee, Rutzenmoos..... *Anna*
 Sonja Scherr und Stefan Schuster,
 Pürstling *Antonia*
 Johannes und Daniela Habring,
 Kirchberg *Nadine Daniela*
 Stephan und Natascha Andrea Langer,
 Wankham 25 *Viktor*
 Stefanie Pohn und Thomas Katterl,
 Hinterbuch *Leonie*

*Wir wünschen den Neugeborenen
 Gesundheit und Wohlergehen!*

Hochzeiten



Stefan Hohl und Rosemarie Flass, Weiding

Sterbefälle



Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Kurt Smrcek, Wankham

Fundsachen

In den letzten Monaten wurden beim Marktgemein-
 deamt Regau folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Handy
- 4 Damenfahrräder
- 4 Herrenfahrräder
- 1 Kindermountainbike
- 1 ärmellose Damenweste
- 1 Reisetasche mit versch. gebrauchten Kleidungsstücken
- 1 Rucksack mit Lupe
- 1 Armbanduhr

Die Verlustträger werden eingeladen, die angeführten
 Fundgegenstände beim Marktgemeindegemeindeamt Regau
 Regau, Meldeamt abzuholen.

OÖ. Hundehaltegesetz - Nachweis über einen Versicherungsschutz

**Nochmals wird darauf hingewiesen, dass für
 ALLE Hunde eine Haftpflichtversicherung
 in Höhe von Euro 730.000,- abzuschließen,
 und ein entsprechender Nachweis der Ver-
 sicherung beim Marktgemeindegemeindeamt, Melde-
 amt vorzulegen ist.**

Seniorentreffpunkt Regauer Lauben

GUTEN MORGEN!

Jeden **Dienstag vormittag von 8.30 Uhr bis 11.00
 Uhr** laden wir Sie zu einem gemeinsamen Früh-
 stück mit Buffet ein.

Fangen wir den Tag gemeinsam gut an!

KAFFEEPAUSE

Jeden **Mittwoch nachmittag von 14.30 Uhr bis
 17.00 Uhr** genießen wir gemeinsam eine gemütli-
 che Tasse Kaffee oder Tee, einen Saft oder ein
 Glaserl Wein und eine Mehlspeise.

Packen Sie Ihr Strickzeug ein oder nützen Sie die
 Möglichkeit zu einem spannenden Spielenach-
 mittag.
 Spiele und Spielkarten vieler Art sind vorhanden.

Außerdem wird an diesen Nachmittagen auch flei-
 ßig gebastelt.

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING

Mit unseren grauen Zellen ist es wie mit unseren
 Muskeln: gezieltes, regelmäßiges Training hält sie
 fit.

Und dieses Training kann auch eine Menge Spaß
 machen.

Termine:

jeweils nach dem gemeinsamen Frühstück am
 Dienstag, 13., 20., 27. Jänner und am 3. und 10.
 Februar 2004.

Leitung: Gabriele Reither

Dieses Gedächtnistraining ist auch als Auffrischung
 für SIMA-Teilnehmer sehr gut geeignet! Eintritt Frei

BEWEGUNG MIT MUSIK

für alle, die Freude an Tanz, Musik und Bewegung
 haben. Gäste und Neueinsteiger sind jederzeit
 willkommen.

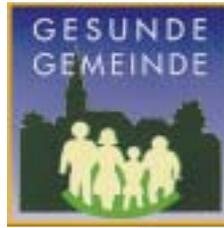
Termine:

8., 22., Jänner, 5. und 19. Februar 2004



Angebote für eine „Gesunde Gemeinde“

Gesundheitstraining für den Rücken



jeden Mittwoch von:

- Kurs 1) von 17.15 - 18.15 Uhr** (14 Abende)
- Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr** (14 Abende)
- Kurs 3) von 20.00 - 21.00 Uhr** (14 Abende)

Kursort: Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos
Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau

Beginn:

Mittwoch, 14. Jänner 2004

Das angebotene Bewegungsprogramm zielt vor allem darauf hin:

- *abgeschwächte Muskeln zu kräftigen,*
- *verkürzte Muskeln zu dehnen*
- *und die WIRBELSÄULE zu mobilisieren*
- *die Gelenkbeweglichkeit zu erhalten*
- *und bietet ein mildes Herz-Kreislauftraining*
- *beinhaltet ausgleichende Übungen gegen den Problembereich "Rückenschmerzen"*

ACHTUNG:

Bei akuten Beschwerden sprechen Sie sich vorher mit Ihrem Arzt ab !

Die Übungen **dienen der präventiven (vorbeugenden) und stabilisierenden Wirkung** für die Muskulatur und für die Wirbelsäule und **werden NICHT als krankengymnastische Maßnahme eingesetzt!**

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau (an dem auch **OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann**).

Kurskosten: EUR 41,00
EUR 37,00 (Wiederholungskurs)
EUR 29,00 (ASKÖ-Regau Mitglieder)

Kursleitung: Kurs 1 Barbara Führer
Kurs 2 + 3 Maria Wolfsgruber
(Absolventinnen der Ausbildung nach Magister Kreuzriegler)

INFORMATION und ANMELDUNG

Barbara Führer 07674/65893
Maria Wolfsgruber 07672/25184



ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU

<http://www.regau.at.tt>

Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

**ab 14. Jänner 2004
jeden Mittwoch
von 18:30 bis 20:00 Uhr
Turnhalle Rutzenmoos**

Das Kursangebot ist für Menschen die:

- Mehr Eigenverantwortung für ihre Gesundheit übernehmen
- Bewegungsfreude besitzen
- Ihre körperliche Belastbarkeit steigern möchten
- Ihr energetisches Gleichgewicht verbessern möchten
- Sowie ihre Beweglichkeit, Stabilisationskraft und Balance steigern möchten.

Kursinhalte:

- Ertüchtigung des Herz-Kreislaufsystems mit erdiger Musik, die harmonisierend auf Körper und Psyche wirkt.
- Kräftigung und gleichzeitige Dehnung der Muskulatur.
- Ausführliche Dehnungen und Entspannungsübungen runden die Stunden ab.
- Die Übungsauswahl wird unter anderem beeinflusst von aktuellen Erkenntnissen aus den Bereichen:
**Beckenbodentraining
Gymnastik zum Schutz für die Wirbelsäule
Yoga**

Kursdauer: 14 Abende á 1,5 Std.

Kursgebühr: EUR 60,-
für Vereinsmitglieder EUR 43,-

Kursleitung: Barbara Führer

Information und Anmeldung:
Barbara Führer, **Tel.: 07674/65893**

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch **OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann**.





Regauer ADVENT

Einladung zu:

“Eine Stunde zum Innehalten” - Musik und Texte zum Advent

mit Lehrkräften und Schülern der Landesmusikschulen Regau und Vöcklabruck

Mitwirkende:

August Kothbauer - Streicher
Reinhard Schmid - Gesang
Ursula Pözlberger - Querflöte
Alois Watzinger - Gitarre
Regina Freinberger - Blockflöge
Gertrude Seifert - Akkordeon

Frau Edeltraud Wiesmayr liest aus ihrem Buch
“Es war einmal und immer wieder.”

*Freitag, 19. Dezember 2003, 18.00 Uhr,
Landesmusikschule Regau.*

*ab 17.30h spielt ein
Bläserensemble Weihnachtlieder bei den Regauer Lauben*



Freitag, 19. Dezember
2003
**EINE STUNDE
ZUM INNEHAL-
TEN** (siehe oben)

Samstag, 20. Dezember 2003
GLÜHWEINZELT (siehe Seite 14)

Mittwoch, 24. Dezember 2003
TURMBLASSEN, 22.30h, Marktplatz Regau

Mittwoch, 31. Dezember 2003
SILVESTERPARTY am Marktplatz Regau,
20.00h

Freitag, 9. Jänner 2004
FEUERWEHRBALL (siehe Seite 14)

Samstag, 17. Jänner 2004
MUSIKERBALL (siehe Seite 14)

Samstag, 31. Jänner 2004
SPORTLERBALL (siehe Seite 14)

Der Bürgermeister:
Friedrich Feichtinger, e.h.



GLÜHWEINZELT IN RUTZENMOOS

Am Parkplatz zur „Pepi Tant „

Punsch
und
andere Spezialitäten



20. Dezember
ab 15 Uhr

Der Fanclub der UNION RAIKA REGAU
ladet dazu ein.
Der Erlös kommt dem Fußballernachwuchs
zugute.

Feuerwehrball

des
Löschzug Neudorf

Es spielt das

"Vöcklatal Duo"

Freitag, 9. Jänner 2004

Gasthaus Schobesberger, Neudorf

Beginn: 20.30 Uhr

365 TAGE WARTEN SIND GENUG!!

mit vielen attraktionen - live-musik - sunlights
beginnt: 20:30 Uhr - 17. Jänner 2004 - hotel
weinberg - musikerball

©radio-Partneringdienst
Tischreservierung unter 07672/23396

SPORTLERBALL

am
31.01.2004

in der Turnhalle der HS Regau

Für Unterhaltung sorgen die „**TAKE 5**“

Eröffnung: 20.00 Uhr

SHOWEINLAGE
GROSSE TOMBOLA
HEIMBRINGERDIENST

Vorverkaufskarten: € 8,-
Abendkasse: € 10,-

Kartenvorverkauf & Tischreservierungen ab 29.12.2003 in der
Trafik Holzinger in Regau

Tel.: 07672/23396

ABENDKLEIDUNG erwünscht!





KINDER und SCHÜLER SCHI & SNOWBOARD KURS der UNION RAIFFEISEN REGAU

Samstag 27. und Sonntag 28. Dezember 2003

Veranstaltungsort: *POSTALM* (Abhängig vom Schnee kann auch in ein anderes Skigebiet ausgewichen werden.)

Teilnehmer: Kinder und Schüler ab Jahrgang 1998 (ab 5 Jahre) und älter

Anmeldung: Bis **spätestens Freitag 19. Dezember 2003 18⁰⁰ Uhr** in der Trafik Holzinger in Regau - Anmeldeformulare liegen auf.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Anmelde-
datum gereiht. **Nachnennungen können aus organisatorischen Gründen
nicht berücksichtigt werden!**

Kursgebühr: € 43,- für UNION-Mitglieder / € 48,- für Nichtmitglieder
Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.
In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Liftkarte, Betreuung, heißes
Getränk, 2x Mittagessen, Teilnehmerurkunde, Preise für Abschlußrennen, ein
Paar Würstel und ein Getränk bei der Siegerehrung

Weiters bitten wir Sie, die Ski und Stöcke – vor allem von den jüngsten Teilnehmern - zu beschriften.
Der Schikursabschluß mit Siegerehrung findet am 28.12.2003 um ca. 18⁰⁰ Uhr im Gasthaus
Schobesberger in Neudorf statt. Alle Eltern sind herzlichst eingeladen.
Wir bitten alle Eltern Ihre Kinder in Neudorf selbst abzuholen!

Abfahrtszeiten und Zustiegstellen:

Regau	Billa Parkplatz	07 ³⁰ Uhr
Rutzenmoos	Posthaltestelle	07 ³⁰ Uhr

Voraussichtliche Rückkehr am Samstag 27. Dezember 2003: ca. 17³⁰ Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Schobesberger Karl ☎0676/4580170 oder
Hr. Reinthaller Norbert ☎0676/6553929 gerne zur Verfügung.



ANMELDUNG

Zum UNION SCHIKURS am 27. und 28. Dezember 2003 auf der Postalm

Name	Geb. Jahr	Wohnort	Ski *	Snowb .*	Fahrkönnen *			bezahlt
					Anfänger	Mäßig	Gut	
Einstiegstelle:								* bitte ankreuzen

Es wird hiermit zur Kenntnis genommen, daß die Teilnahme am Schikurs auf eigene Gefahr erfolgt und der Veranstalter für Unglücksfälle und Schäden auch Dritten gegenüber keine Haftung übernimmt.

Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten: _____ Tel.-Nr.: _____



Pfadfindergruppe Regau und Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos

Liebe Regauerinnen und Regauer !

Wir bringen auch heuer wieder das

Friedenslicht

von Haus zu Haus

am Mittwoch, 24. Dezember 2003, ab 7.30 Uhr

Pfadfindergruppe Regau:

Wankham, Preising, Regau, Schalchham, Lixlau

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:

Rutzenmoos und Umgebung

Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr kann das Friedenslicht
auch im Feuerwehrdepot Rutzenmoos abgeholt werden.



REVA-Halle

Ermäßigte Eintrittskarte in die REVA Eishalle für Jugendliche

In den Weihnachtsferien (20.12.2003 – 07.01.2004) und in den Semesterferien (14.02.2004 – 23.02.2004) gibt es auch heuer wieder ermäßigte Jugend-Eintrittskarten für die REVA Eishalle. Zu kaufen gibt es die Gutscheine zum Preis von Euro 1,- beim Marktgemeindeamt Regau (Meldeamt). Mit diesem Gutschein erhalten Sie dann in der REVA Eishalle eine Eintrittskarte im Wert von Euro 1,90.



Spaß auf dem Eis als Weihnachtsgeschenk

Wie schon im Vorjahr bietet die REVA-Halle wieder Weihnachts-Saisonkarten zu besonders günstigen Preisen an – perfekt entweder zum selber Nutzen und Sparen oder aber als tolles Geschenk für alle Eislauf-Fans. Die Karten sind vom 25. Dezember bis zum Ende der diesjährigen Eissaison am 14. März 2004 gültig und ab 9. Dezember an der Kasse der REVA-Halle zu erwerben.

Die Weihnachts-Saisonkarte kostet:

- für Erwachsene: EUR 60,- (statt regulär EUR 90,-)
- für Jugendliche: EUR 35,- (statt regulär EUR 53,-)
- für Kinder: EUR 10,- (statt regulär EUR 15,-)

Dem ungetrübten Eislauf-Vergnügen sollte damit nichts mehr im Wege stehen...

Öffnungszeiten:

- Eislaufen: Mo – Fr: 8 – 13 Uhr
(nur Schulbetrieb, nach Anmeldung)
Mo – So: 14 – 17 Uhr
Fr: 18 – 21 Uhr
- Eisdisco: Sa: 18 – 21 Uhr
- Eistanzen: So: 18 – 21 Uhr
- Eishockey: Di: Jugend 18 – 19.30 Uhr, Erwachsene
19.30 – 21 Uhr, sonst nach Vereinbarung
- Eisstockschießen: Sa, So: 6 – 12.30 Uhr
Mo, Mi, Do: 18 – 21 Uhr